



Seewassernutzung:

Was liegt näher, als das Seewasser zum Kühlen und Heizen zu benutzen und dann noch ein Mitspracherecht beim Betrieb, Vertrieb und der Preisgestaltung zu haben? NICHTS!

Im August 2018 hat der Gemeinderat Hals über Kopf entschieden, sich aus diesem Geschäft zurückzuziehen, obwohl dies in der Kompetenz des Stadtrats wäre.

Im November 2018 versuchte der Gemeinderat den Hals aus der Schlinge zu ziehen und das Geschäft wurde im November ordentlich traktandiert. Die Geschäftsprüfungskommission beantragte im Rat die Rückweisung des Geschäftes und bewirkte eine Untersuchung durch die Aufsichtskommission. Der Bericht ist zu finden unter folgendem Link:

<https://www.nidau.ch/politik/stadtrat/protokolle-des-stadrats/stadtrat-2019>

Stadtratssitzung 21. März 2019, Traktandum 3.

Schlussendlich wurde die Konzession der Seewassernutzung an ESB übertragen und Nidau erhielt durch die Beteiligung am Seewasserverbund ein Mitspracherecht beim Betrieb, Vertrieb und der Preisgestaltung.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Bauphase.

Es freut mich, als Stadtrat meinen Teil dazu beigetragen zu haben, dass Nidau heute in der Seewassernutzung ein Mitspracherecht hat. Von Anfang an habe ich mich als Stadtrat an vorderster Front für diese ökologische & sinnvolle Seewassernutzung eingesetzt. Auch als Mitglied der Aufsichtskommission konnte ich einen wertvollen Beitrag leisten, damit die Öffentlichkeit umfassend informiert wurde.

Weiterhin mit vollem Engagement für Nidau, euer Gemeinde- und Stadtratskandidat

Markus Baumann